

Trotz zwischenzeitlicher deutlicher Führung – RG Hall/Wüstenrot kassiert zum Saisonauftakt unglückliche Niederlage

TSV Meimsheim – RG Hall/Wüstenrot 16:14

Im ersten Saisonkampf mussten die Landesliga – Ringer der RG Hall/Wüstenrot zum Bezirksderby beim TSV Meimsheim antreten. Der Kampf sorgte gleich für reichlich Gesprächsstoff und bot alles, was denn Ringkampfsport ausmacht: Spannung, Dramatik und reichlich Emotionen!! Die RG – Ringer konnten zwar 6:4 - Einzelsiege erkämpfen, doch leider reichte es am Ende nicht zum Sieg, da die Gastgeber von zwei äußerst umstrittenen Schulter Siegen profitierten und so am Ende noch triumphierten, obwohl die RG zwischenzeitlich schon mit 10:0 Punkten in Führung lag.

Die Zabergäuer hatten sich für den Saisonauftakt etwas Besonderes einfallen lassen und verlegten den Kampf nach Draußen. So ein Open Air – Kampf ist eine tolle Idee, doch durch die kühlen Temperaturen wurde die Matte im Lauf des Abends immer feuchter und machte einen fairen Kampf unmöglich, da die Ringer keinen festen Stand mehr hatten. So blieb dem Kampfrichter nach dem 6. Mattenduell keine andere Wahl, als den Kampf abzubrechen. Nach einer 20 – Minütigen Pause wurde der Kampf dann in der Halle unter regulären Bedingungen fortgesetzt.

Die Kämpfe im Überblick:

75 kg (Freistil):

In einem vorgezogenen Kampf traf **Aaron Heib** auf den starken Elia Jeremia Löw. Der Wüstenroter zeigte eine starke Leistung und erkämpfte einen letztendlich ungefährdeten 8:2 – Punktsieg. (0:2)

57 kg (Freistil):

Routinier **Alpay Yalcin** zeigte gegen Luca Scholz eine konzentrierte Leistung und zwang seinen Gegner nach deutlicher Führung auf die Schultern. (0:6)

130 kg (GR):

Andrej Befus begann gegen Joshua Warner stark und erkämpfte sich nach zwei Minuten eine souveräne 8:0 – Führung. Doch im Lauf des Kampfes verließen Befus die Kräfte und sein Gegner konnte den Rückstand verkürzen. Dank einer Energieleistung rettete sich Befus aber über die Zeit und behielt mit 15:6 – Punkten letztlich klar die Oberhand. (0:9)

61 kg (GR):

Mirco Daniel Rodemich ließ sich vom routinierten Kai – Uwe Riedel immer wieder aus dem Konzept bringen und fand nie richtig zu seinem Kampf. Am Ende konnte sich die Klasse des Hallers aber dennoch durchsetzen. Rodemich behielt mit 10:8 Punkten denkbar knapp die Oberhand. (0:10)

98 kg (Freistil):

Der Wüstenroter **Daniel Dietrich** hatte mit Jens Mack den stärksten Meimsheimer zum Gegner. Trotz heftiger Gegenwehr konnte Dietrich die vorzeitige Schulterniederlage nicht verhindern. (4:10)

66 kg (Freistil):

Neuling **Ramason Ali** zeigte gegen Alexander Blech zwar gute Ansätze, wurde im Lauf des Kampfes aber von seinem Gegner ausgepunktet und kassierte nach gut 5 Minuten eine Überlegenheitsniederlage. (8:10)

86 kg (GR):

Waldemar Ermeev hatte mit dem überraschend starken Jascha Winkler mehr Mühe als erwartet. Nach 6 harten Kampfminuten konnte sich Ermeev einen 8:4 – Arbeitssieg sichern und baute die Führung für die RG dadurch wieder etwas aus. (8:12)

71 kg (GR):

Dimitri Wagner wurde von Eugen Hogel noch in der 1. Kampfminute mit einem Kopfhüftschwung auf die Schultern gezwungen. So schön der Hüftschwung auch war, konnte jeder in der Halle sehen, dass der Meimsheimer beim Wurf unserem Ringer das Bein stellte, was im griechisch – römischen Stil nicht erlaubt ist. Doch der Kampfrichter ahndete diese Aktion nicht, so stand es zwei Kämpfe vor Schluss plötzlich Unentschieden. (12:12)

80 kg (Freistil):

Tim Schuhmacher begann gegen Tobias Herbst sehr verhalten und lag zur Pause nach drei Minuten mit 0:1 Punkten im Rückstand. Doch dann drehte der Haller auf und konnte sich am Ende einen klaren 7:1 – Punktsieg erkämpfen. Wenige Sekunden vor Schluss brachte Schuhmacher seinen Gegner sogar noch in die gefährliche Lage, doch der Schlussgong rettete den Meimsheimer vor der drohenden Schulterniederlage. (12:14)

75 kg (GR):

Im letzten und alles entscheidenden Kampf konnte **Hozhabr Zekarat** seinen Gegner Marcel Gabriel zu Beginn gleich mit einem blitzschnellen Armzug überraschen und mit 4:0 in Führung gehen. Doch der Zabergäuer konterte und verkürzte nach gut einer Minute auf 3:4. 30 Sekunden vor der Pause konnte der Haller erneut mit seiner Spezialtechnik punkten, doch wurde er dabei von seinem Gegner übertragen und wenige Sekunden vor dem Pausengong auf die Schultern gezwungen. (16:14)

Dies brachte die Verantwortlichen der RG dann endgültig in Rage, denn der Kampfrichter übersah zwei klare Fouls des Zabergäuers. Zunächst befreite er sich mit einer unerlaubten Beinarbeit aus der Unterlage und zwang dann unseren Ringer mit einem irregulären Würgegriff auf die Schultern.

Doch trotz dieser unglücklichen Entscheidung haben sich die RG – Ringer die Niederlage zum größten Teil aber selbst zuzuschreiben. In dem ein oder anderen Kampf wäre durchaus mehr möglich gewesen und man hätte eigentlich schon vor dem letzten Kampf den Sack zumachen müssen!

Doch so kam es dann wie immer in den letzten Jahren. Die RG – Ringer können zum Saisonauftakt einfach nicht gewinnen! Der letzte Auftaktsieg gelang der RG im Jahr 2012, damals noch in der Verbandsliga.

Klarer Auswärtssieg der zweiten Mannschaft

TSV Meimsheim II – RG Hall/Wüstenrot II 12:28

Obwohl nicht in Bestbesetzung angetreten, konnte unsere 2. Mannschaft zum Saisonstart einen souveränen Auswärtssieg erkämpfen. Angeführt von Routinier Harri Schuhmacher setzten sich die RG – Ringer klar mit 28:12 gegen die 2. Mannschaft des TSV Meimsheim durch.

Die unteren Gewichtsklassen (57, 61 kg) konnten beide Mannschaften nicht besetzen. Schwergewichtler Harri Schuhmacher wurde im freien Stil überraschend von Thorsten Sigloch auf die Schultern gezwungen. Doch im griechisch – römischen Stil konnte sich der Haller Routinier revanchieren und zwang seinen Gegner mit einem herrlichen Kopfhüftschwung auf die Schultern.

In der Klasse bis 66 kg gingen die Punkte an die Gastgeber, da unser Ringer mit Übergewicht angetreten war. Doch in den restlichen Kämpfen ließen die RG – Ringer ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Abdollah Ghasemi (75 kg), Dennis Wolf (86 kg) und Stilianos Vassiliadis (98 kg) siegten in beiden Stilarten souverän und sorgen damit für einen ungefährdeten Sieg.

Vorschau:

Am kommenden Samstag, dem 09.09. empfängt die RG Hall/Wüstenrot zum ersten Heimkampf des Jahres den TSV Ehningen II in der ASV – Halle in Schwäbisch Hall. Gegen den Aufsteiger möchte die Mannschaft von Woldemar Wolf den ersten Saisonsieg erkämpfen. Kampfbeginn ist um 19:30 Uhr.

Die zweite Mannschaft ist nächstes Wochenende kampffrei.

Weitere Infos und Termine finden Sie auch im Internet unter www.ac-wuestenrot.de